

Ressort: Finanzen

Studie: Fröhlichen Frauen wird kein Führungswille zugetraut

München, 04.06.2013, 08:37 Uhr

GDN - Frauen werden als führungsbereiter wahrgenommen, wenn sie Stolz auf ihre eigene Leistung zeigen: Wirken sie hingegen fröhlich, wird ihnen weniger Führungswille zugetraut als ähnlich emotionalen Männern. Dies ist eines der ersten Ergebnisse eines langfristigen Forschungsprojekts, bei dem Wirtschaftswissenschaftlerinnen der Technischen Universität München (TUM) die Auswahl und Beurteilung von Führungskräften untersuchen.

Weiterhin zeigte sich, dass selbst Frauen mehr Führungskraft von Männern erwarten. Aus diesen und noch folgenden Erkenntnissen wollen die untersuchenden Wissenschaftlerinnen Schulungen entwickeln, die bei einem vorurteilsfreien Personalmanagement helfen sollen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15136/studie-froehlichen-frauen-wird-kein-fuehrungswille-zugetraut.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com